Unzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern des Borfenvereins werden die breigefpaltne Beile mit 5 Pf. fachf., alle übrigen mit 10 Pf. fachf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10140.] Durch Circulair vom 18. Octbr. a. c. benachrichtigte ich meine herren Collegen vom Berkaufe meiner Frankensteiner handlung an

herrn Ernft Philipp.

Im gegenseitigen Interesse erlaubte ich mir zugleich die betreffenden Herren Berleger über ben künftigen Continuationsbedarf meiner Reisser Sandlung zu unterrichten. Dem ohngeachetet erhielt ich bis dato auch viele Fortsetzungen für meine ehemalige Frankensteiner Handlung.— Herr Ernst Philipp in Frankenstein, bem ich diese Fortsetzungen zusandte, remittirte mir aber einen großen Theil davon, unter andern auch baar bezahlte Pranumerations-Artikel mit dem Bemersten, daß er solche schon direct erhalten habe.

Ich sehe mich baher genothigt, die resp. Dersten Berleger nochmals bringend zu bitten, bei Berfendung von Fortsetzungen sich genau nach meinem angegebenen Continuationsbedarf gefälltichten zu wollen. — Im Richtbeachtungs-Falle wurde mir's leid thun, die mir unnothiger Weise verursachten Spesen, von jest ab, berechnen zu

muffen.

Auch bringe ich wiederholt in Erinnerung, bag ich 1500 literarische Anzeigen zum Beilegen in hiesige Wochenblatter, nur mit Firma:

Theodor Hennings in Neiße

verwenden tann.

Reife d. 15. Decbr. 1847.

Achtungevoll und ergebenft Eheodor Benninge.

[10141.] IS Uffociations: Gefuch.

In einer der ersten Stadte am Rhein wird in ein gemachtes Sortiments= und Berlagsgesfchaft ein Affocie gesucht, der über ein Kapital von eirea 5000 Thaler verfügen fann. Schriftsliche Anfragen besorgt die Redaction unter Chiffre A. B. # 8245.

[10142.] Berlags=Beranberung.

Muller, die St. Catharinenkirche zu Oppenheim,

Murel, Bergogl. Leuchtenbergifche Gemalde=

find in meinen Berlag übergegangen. Ich werbe von beiden Pracht-Berken neue Auflagen verans ftalten und behalte mir vor, spater nabere Dits theilung hierüber zu machen.

Frantfurt a/M., im December 1847.

[10143.] Kaufgesuch.

In Preussen, am liebsten in der Rheinprovinz, wird ein mittelgrosses, lebhhaftes
und accreditirtes Sortiments-Geschäft (einige
Verlagsartikel könnten auch mit übernommen werden) von einem zahlungsfähigen
Käufer zu kaufen gesucht. Geft. Offerten
bittet man unter Chiffre J. B. # 365 an
Herrn Wilh. Einhorn in Leipzig freo.
einzusenden.

[10144.] In einer ziemlich bevölkerten sudbeuts schen Haupt und Universitätsstadt, in welcher alle nur denkbaren Behorden und Bildungsansstalten ihren Sie haben, ist eine Buchhandlung mit ungewöhnlich reichem und ausgedehntem Wirkungstreise zu verkaufen. — Statt bes Berskaufs konnte sich auch ein Uffocie, der über baare Mittel gebietet, bei dem Geschäfte betheitigen. Reelle Unfragen, mit W. 9048 bezeichnet, wolle man der Redaction b. Borsendt. zutommen lassen.

[10145.] Die Erben des verflorbenen Etatsraths Hensen, Borsteher des hiesigen Taubstummens Instituts, haben bereits angezeigt, daß der unter der Firma des Taubstummen-Instituts erschies nene Berlag in meinen Besit übergegangen sei. Da nun aber trothem die Verlangzettel erst in meine Hande gelangen, nachdem sie entweder an herrn Enobloch oder hermann (die früheren Commissionaire des Taubstummen-Instituts) gerichtet gewesen, so bringe ich es hierdurch in Ersinnerung:

daß der fammtliche Berlag des biefigen Taubfrummen = Infrituts fäuflich von mir übernommen und daher auch nur von mir zu beziehen ift.

Schleswig, im Rovbr. 1847.

M. Bruhn.

Fertige Bücher u. s. w.

[10146.] In meinem Berlage ift erschienen und wurde maßig pro novitate verfandt:

1. Die Jugendspiele.

Bur Erholung und Erheiterung ber Jugend.
1. Thl. Knabenspiele. 2. Thl. Madchenspiele.
Beber Theil mit 4 illuminirten Kupfern.
12 Sg ord. mit 1/3.

Auf vorstehendes Werkchen mache ich biejes nigen handlungen, die Novitaten unverlangt nicht annehmen, aufmerksam; ce wird nicht nur zur Weihnachtegeit, sondern auch im Sommer einen stets gangbaren Artikel bilben.

2. Meue Polterabendicherge.

Fur Freunde froher Laune. 9 Sg ord. mit 1/3. Enthalt nur neue, gute Sachen und wird gern gefauft werben.

Im Laufe von 14 Tagen tommen gur Ber-

1. Adregbuch von Tilfit für 1848.

Daffelbe wird nur auf Berlangen und in fefte Rechnung gegeben.

2. Die sicherften Borsichtsmaßregeln gegen bie Cholera.

Mit Benutung der neuesten, in Rufland gesammelten Erfahrungen, von einem pratstischen Urzte.

Bon biefer Brochure, die beim herannahen ber Cholera (biefelbe hat bereits die Preußische Grenze überschritten) bedeutenden Absah finden wird, bitte ich beliebig a cond. zu vers langen. herr B. hermann liefert aus.

Tilfit, ben 8. Decbr. 1847.

2B. Commerfeld.

[10147.] Der zweite Abbruck von: Ranke's Neun Bucher Preußischer Geschichte 1. Bd.

ift fo eben erschienen und find die eingegangenen Beftellungen fofort expedirt worden.

Der zweite Band wird etwa um die Mitte bes Januar ausgegeben werben fonnen.

Berlin 1847. Beit und Comp.

[10148.] Neue Rechnung.

In unterzeichnetem Verlage ist so eben erschienen:

Karl Beck's

Monatsrosen.

Erster Strauss.

Berliner Elegien. Amoretten.

10 S ord. mit 33 % und auf 10 × 1.
Bei der Versendung p. N. habe ich die früher auf "Still und Bewegt" eingelaufenen Bestellungen berücksichtigt.

PROGRAMM.

Unter dem Titel "Monatsrosen" übergiebt der Verfasser dem deutschen Volke eine Monatsschrift.

1. Diese Monatsschrift wird die von dem Verfasser seit längerer Zeit vorbereiteten neuen Schöpfungen in Vers und Prosa enthalten.

 Von je 4 zu 4 Wochen soll ein Heft erscheinen und zwar in der Art, dass jedes derselben ein für sich abgeschlossenes Ganzes bildet, mithin auch als Buch angesehen werden kann.

 Um für das Unternehmen die grösstmögliche Verbreitung zu gewinnen, kann jedes Heft einzeln bezogen werden, ohne irgend eine Verpflichtung für die Abnahme der übrigen.

Es wäre überflüssig, dem gebildeten Publikum dieses Unternehmen noch mit besonderen Lobeserbebungen anzupreisen; denn eine bessere Gewährleistung als den Namen unseres Dichters wüssten wir nicht zu bieten.

Ich erlaube mir die geehrten Herren Collegen um ihre thätigste Verwendung für dieses gewiss gediegene Unternehmen zu bitten. Ihre Bemühungen werden sicherlich den besten Erfolg haben. Denn Sie wollen berücksichtigen, dass Sie, ganz abgesehen von dem gewiss nicht unbedeutenden Absatze einzelner Hefte, auch in den meisten Fällen eine Continuation auf sämmtliche 12 Hefte erzielen werden; ausserdem gewähre ich 33½% und von je 10 Exemplaren eines jeden Heftes ein Krei-Exemplar.

Hochachtungsvoll
J. Guttentag,

T. Trautwein'sche Buch- und Musik-Handlung. Separat-Conto.